

NEB 22. Juni 2017

Führungswechsel bei der Vinothek Bönningheim

Eine Ära ist bei der Hauptversammlung der Vinothek Bönningheim zu Ende gegangen: Der Leiter des Weinkollegs und Vorstandsmitglied Fritz Wachter sowie der langjährige Vorsitzende Hans-Joachim Jaeger legten nach zehn Jahren ehrenamtlicher Arbeit ihre Ämter nieder.

BÖNNIGHEIM

Ihre Wertschätzung für Wachters und Jaegers hervorragende Arbeit der vergangenen Jahre drückten auch die Weinerzeuger und Schnapsproduzenten durch ihre Anwesenheit bei der Hauptversammlung aus: Albrecht Hauber, Vorstand für Önologie und Technik, sowie der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Wolfgang Händel waren für die Weingärtner Stromberg-Zabergäu gekommen; Heinz Kölle sen. als Wein- und Schnapserezeuger der gleichnamigen Weinkellerei und Meik Sartorius als Schnapsproduzent und Beirat der Weingärtner schätzen die Arbeit der Vinothekare seit vielen Jahren. Auch der Vertreter des 3 B-Tourismusteams, Eric Reiter, war gekommen und nannte die Zusammenarbeit mit der Vinothek einen wichtigen Baustein in dem deutlich erkennbaren Aufschwung des Tourismus von Besigheim, Bietigheim und Bönningheim.

Besonders lobende Worte fand der Bönningheimer Bürgermeister Kornelius Bamberger für die Arbeit der beiden scheidenden Vorstandsmitglieder und der Vinothekare insgesamt. Es werde nicht nur das Kulturgut Wein aus der Region mit großem Engagement angemessen und kompetent präsentiert, sondern auch die Betreuung des Museums Sophie La Roche und die Aufgaben der Stadtinformation würden an den Wochenenden übernommen, wofür er auch im Namen seiner Mitar-

Hans-Joachim Jaeger jetzt Ehrenvorsitzender auf Lebenszeit



Wechsel: Vorsitzender Hans-Joachim Jaeger (Zweiter von links) gibt sein Amt ab, Nachfolgerin ist Regine Jung. Weiterhin dabei sind Joachim Mann (links) und Manfred Schmäzle.

Foto: privat

beiter im Rathaus sehr danke, sagte Bamberger. Das in diesem Jahr neu entwickelte Konzept der monatlichen Weinkollegs fände bei Bönningheimern und Gästen immer wieder großen Anklang. Nachdem Hans-Joachim Jaeger und Schriftführer Manfred Schmäzle auf die Tätigkeiten des Vereins im vergangenen Jahr zurückgeblieben hatten, erfolgte die Darlegung der finanziellen Situation und der Investitionen durch den geschäftsführenden Vinothekar Joachim Mann.

Zur Wahl der neuen Vorstandsvorsitzenden hatte sich die 59 Jahre alte Regine Jung aus Kirchheim aufstellen lassen – eine „Wengertertochter aus Engerscha“ (Großingersheim), wie sich die gelernte Bankkauffrau selbst vorstellte. Ihre Liebe zum Wein in Theorie und Praxis ließ sie eine Ausbildung zur Weinerlebnisleitenden machen. Das Konzept und die Philosophie der

„Freunde der Vinothek“ habe sie bei der Teilnahme an verschiedenen Weinkollegs so überzeugt, dass sie nach ihrem Zuzug nach Kirchheim im Februar 2016 Mitglied der Vinothek wurde. Gerne arbeite sie mit dem Team der Vinothekare im Sinne der scheidenden Vorstandsmitglieder weiter und freue sich, dass auch die Mitgliederzahlen sich progressiv „auf einem aufsteigenden Ast“ befänden. Mit der Wahl von Regine Jung ist die Frauenquote deutlich gestiegen, sie liegt im Vorstand nun bei 50 Prozent.

In ihrer ersten Amtshandlung als neue Vorsitzende überreichte Regine Jung im Namen aller Vinothekare an Fritz Wachter eine Urkunde für seine Verdienste und die Ehrenmitgliedschaft im Vorstand der Vinothek. Hans-Joachim Jaeger erhielt ebenfalls eine Urkunde, in der er zum Ehrenvorsitzenden auf Lebenszeit ernannt wurde.

Die Vinothek feiert 2017 ihr Zehn-Jahr-Jubiläum. (red)